

## AUS DER REGION - Oberburg

16.08.2002 Oberburg (Burgdorf, Be) Oldie-Party

### Gemischtes Publikum an der Oldie-Party

Eigentlich hätte es ein Fest für alle Generationen werden sollen, aber das Wetter machte den Organisatoren der «Oldies-Party 02» in Oberburg einen Strich durch die Rechnung: der erwartete Publikums-grossaufmarsch blieb aus.

Radio Emme war der Organisator der «Oldies-Party 02» von Oberburg, an der sich die Emmentaler Band «Zünter» als «Hauptprogramm» profilierte. Musik für Jung und Alt, Ballonspass mit Weltmeister René, Bogenschiessen und «Food + Drinks» an verschiedenen Bars standen im Angebot.

Das Open-Air-Event zwischen Oberburg und dem Lauterbach warb im Feuer vieler brennender, Wärme spendender Finnenkerzen für sich, bot ein wenig Tipi-Romantik und Musik - Musik - Musik. Mit «Zünter», «Route 66» und DJ Tarcis gestalteten Profis das Unterhaltungsprogramm.

### Erwartungen

Zu den jüngsten tanzwilligen Partygästen gehörten Rebekka Zbinden und Sarah Keller, die etwas unschlüssig bei einer heiss lodernden Finnen- (oder Lot-har?) Kerze Wärme tankten. Sie waren auf dem «Zersch-einisch-luege»-Trip und ihre Erwartungen recht unterschiedlich. Rebekka glaubte, dass nur Senioren anwesend seien, Sarah hoffte auf schöne Oldie-Musik «zum Abtanzen». Nun: es traf beides zu, denn altersmässig war das Publikum recht gemischt. Pop-Rock wurde von «Zünter» geboten, der Emmentaler Band, die als grösstes Engagement bis anhin den Auftritt im Vorprogramm eines «Airbag»-Konzertes nennt. Mundart-Rock als Liebeserklärung an «Fränzi», Heustock-Romantik und Geschichten, die das Leben schreibt oder «Haarigi Zyte» präsentierte die Band, deren erste CD demnächst im Sound Service-Verlag aufgenommen wird. Besonders stolz sind sie auf ihre Eigenkompositionen und ihre Lieder-Lyrik.

### Bunte Mischung

Mit farbigen Ballonschläuchen zauberte Weltmeister René bunte Figuren wie Herzen, Tiere und Blumen. Und «Route 66» erfüllte letztendlich doch noch Rebekkas und Sarahs Wünsche nach ABBA-Melodien, romantischen Hits aus den 60er Jahren und einer musikalischen Erinnerung an Elvis. Tanzbühne war die Wiese, was der Freude keinen Abbruch tat. Mega-fetzig bis weit nach Mitternacht wurde es dann mit DJ Tarcis, dessen Unterhaltsamkeit noch für viele Stunden Abwechslung garantiert hätte.